

PRESSEMITTEILUNG

Rekordergebnis: Ströer präsentiert starkes 1. Halbjahr 2019

- **Konzernumsatz wächst um 8 Prozent von 726 Millionen Euro auf 787 Millionen Euro**
- **EBITDA (adjusted) steigt um 8 Prozent von 237 Millionen Euro auf 256 Millionen Euro**
- **Bereinigtes Halbjahresergebnis entwickelt sich ebenfalls positiv um 7 Prozent von 79 Millionen Euro auf 84 Millionen Euro**
- **Organisches Wachstum beläuft sich auf mehr als 7 Prozent**

Köln, 08. August 2019

Die Ströer SE & Co. KGaA setzt den nachhaltigen Wachstumskurs der vergangenen Geschäftsjahre fort und präsentiert mit der zweiten Quartalsmitteilung zum ersten Halbjahr 2019 ein weiteres Rekordergebnis. Der Halbjahresumsatz verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8 Prozent von 726 Millionen Euro auf 787 Millionen Euro. Das organische Umsatzwachstum lag bei 7,3 Prozent. Das EBITDA (adjusted) konnte im ersten Halbjahr um 8 Prozent von 237 Millionen Euro auf 256 Millionen Euro gesteigert werden. Das bereinigte Halbjahresergebnis entwickelte sich ebenfalls positiv und stieg um 7 Prozent von 79 Millionen Euro auf 84 Millionen Euro.

Ströer fokussiert sich mit seiner „Out-of-Home plus“ Strategie (OOH plus) – der Kombination des OOH-Kerngeschäfts mit den flankierenden Geschäftsfeldern Content und Direct Media – auf den deutschen Markt und besitzt damit eine stabile Basis für nachhaltiges organisches Wachstum bei gleichzeitig hoher Profitabilität. Das umfassende Tech- und Content-Know-How aus den digitalen Geschäftsfeldern von Ströer unterstützt maßgeblich die Digitalisierung des OOH-Kerngeschäfts. Ströer geht davon aus, dass sich der vor allem durch die fortlaufende Digitalisierung getriebene strukturelle Aufwärtstrend für OOH, mit Wachstumsraten von rund 5 Prozent für mindestens 10 weitere Jahre fortsetzen wird. Um ein Wachstum am oberen Ende des erwarteten strukturellen Marktwachstums sicherzustellen und die Auslastung seiner Infrastruktur zu erhöhen, hat

Ströer als erster national agierender OOH-Player mit „OOH plus“ eine neue Wachstumsstrategie entwickelt, die einen besseren und vor allem direkteren Kundenzugang ermöglicht und damit ein Umsatzwachstum deutlich über dem Marktwachstum erwarten lässt.

„Die positive Entwicklung unserer Kennzahlen belegt den Erfolg der OOH plus Strategie. Die beschleunigten Investments in die Digitalisierung unserer Werbeträger, der weiter ausgebauten Lokal- und Regionalvertrieb sowie die kontinuierlich stark ansteigende programmatische Nachfrage auf unsere digitalen Außenwerbeprodukte waren die zentralen Erfolgsfaktoren im ersten Halbjahr 2019. Die Integration unserer Content- und Dialogprodukte in der Arbeit mit und für unsere Kunden hat uns ein starkes Wachstum ermöglicht“, sagt Udo Müller, Gründer und Co-CEO von Ströer.

„Unser organisches Wachstum im zweiten Quartal schließt nahtlos an die gute Performance des Vorquartals an. Durch die strategische Fokussierung und die damit verbundenen Disposals von Randgeschäften konnten wir noch mehr Energie auf die Weiterentwicklung unseres Kern-Business legen“, sagt Christian Schmalzl, Co-CEO von Ströer. **„Vor diesem Hintergrund bestätigen wir unsere Guidance eines mittleren einstelligen Wachstums für das zweite Halbjahr 2019.“**

Geschäftssegmente

OOH Media

Die Umsatzerlöse des Segments OOH Media steigerten sich im ersten Halbjahr 2019 um 9 Prozent von 298 Millionen Euro auf 324 Millionen Euro. Insgesamt stieg das EBITDA (adjusted) des Segments in der ersten Hälfte 2019 um 6 Prozent von 138 Millionen Euro auf 147 Millionen Euro und erwirtschaftete eine EBITDA-Marge (adjusted) von 45,3 Prozent (Vj.: 46,4 Prozent).

Digital OOH & Content

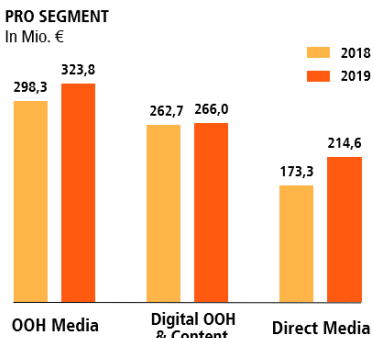
Im ersten Halbjahr 2019 stiegen die Umsatzerlöse im Segment Digital OOH & Content von 263 Millionen Euro auf 266 Millionen Euro an, bei einem organischen Umsatzwachstum von knapp 10 Prozent. Damit konnte das Segment Digital OOH & Content die Effekte aus dem zum ersten Quartal veröffentlichten Verkauf von Konzerngesellschaften wie beispielsweise Ströer Mobile Performance mehr als ausgleichen und sein Profil weiter schärfen. Das EBITDA (adjusted) steigerte sich um 20 Prozent von 77 Millionen Euro auf 92 Millionen Euro, im Wesentlichen durch das nachhaltige profitable Wachstum von Public Video und Statista getrieben. Die EBITDA-Marge (adjusted) belief sich auf 34,7 Prozent (Vj.: 29,4 Prozent).

Direct Media

Der Segmentumsatz von Direct Media legte in der ersten Hälfte 2019 deutlich von 173 Millionen Euro auf 215 Millionen Euro zu. Das EBITDA (adjusted) lag bei rund 25 Millionen (Vj.: 30 Millionen Euro). Vor dem Hintergrund der fortgesetzten Integration und Optimierung von Prozessen im Segment lag die EBITDA-Marge (adjusted) bei 11,9 Prozent (Vj.: 17,2 Prozent).

KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Fortgeführte Aktivitäten

<p>UMSATZ</p> <p>787,4 Mio. €</p> <p>(Vj.: 725,9 Mio. €)</p> <p>PRO SEGMENT In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2018</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OOH Media</td> <td>298,3</td> <td>323,8</td> </tr> <tr> <td>Digital OOH & Content</td> <td>262,7</td> <td>266,0</td> </tr> <tr> <td>Direct Media</td> <td>173,3</td> <td>214,6</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2018	2019	OOH Media	298,3	323,8	Digital OOH & Content	262,7	266,0	Direct Media	173,3	214,6	<p>EBITDA (ADJUSTED)¹</p> <p>256,0 Mio. €</p> <p>(Vj.: 236,9 Mio. €)</p> <p>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM</p> <p>7,3%</p> <p>(Vj.: 8,0%)</p> <p>FREE CASH-FLOW VOR M&A</p> <p>126,7 Mio. €</p> <p>(Vj.: 93,0 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED)</p> <p>32,5%</p> <p>(Vj.: 32,6%)</p> <p>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS</p> <p>84,0 Mio. €</p> <p>(Vj.: 78,5 Mio. €)</p> <p>ROCE</p> <p>18,7%</p> <p>(Vj.: 18,5%)</p>
Segment	2018	2019												
OOH Media	298,3	323,8												
Digital OOH & Content	262,7	266,0												
Direct Media	173,3	214,6												

In Mio. EUR	Q2 2019	Q2 2018	6M 2019	6M 2018
Umsatzerlöse	413,4	396,7	787,4	725,9
EBITDA (adjusted)¹	138,5	129,3	256,0	236,9
Bereinigungseffekte	6,3	6,2	14,6	14,9
EBITDA	132,2	123,1	241,4	222,0
Abschreibungen	91,4	87,2	175,8	164,9
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	19,5	21,3	34,6	36,7
EBIT	40,8	35,8	65,6	57,0
Finanzergebnis	7,2	8,1	14,9	15,8
EBT	33,6	27,7	50,7	41,3
Steuern	5,7	4,1	8,9	5,9
Konzernergebnis	27,9	23,7	41,8	35,4
Bereinigtes Konzernergebnis	49,7	46,7	84,0	78,5
Free Cash-Flow (vor M&A)			126,7	93,0
Nettoverschuldung (30. Juni)			671,8	610,0

¹ Das „EBITDA (adjusted)“ ist inhaltlich identisch mit dem bisherigen Begriff des „Operational EBITDA“.

Über Ströer

Ströer ist ein führender deutscher Außenwerber und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Content und Direct Media. Mit dieser Kombination ist das Unternehmen in der Lage kontinuierlich die Relevanz bei Kunden weiter auszubauen und besitzt dank starker Marktanteile und langfristiger Verträge auf dem deutschen Markt eine hervorragende Voraussetzung, um auch in den kommenden Jahren am Marktwachstum überproportional profitieren zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Zum Portfolio zählen alle Medien, die außer Haus zum Einsatz kommen – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien. Die Bereiche Content und Direct Media flankieren das Kerngeschäft. Mit Dialogmarketing offeriert Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Das Unternehmen beschäftigt rund 13.000 Mitarbeiter an mehr als 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2018 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im SDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE & Co. KGaA
Leiter der Konzern-Kommunikation
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations Kontakt

Christoph Lührke
Ströer SE & Co. KGaA
Head of Investor and Credit Relations
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: ir@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.